



## Jahresbericht 2011 bis Dezember 2011

Dieser Bericht gliedert sich in folgende Aufgabenbereiche:

1. Verein allgemein und intern
2. Zusammenarbeit mit der Schule
3. Trägerschaft des Hortes und des Kindergartens
4. Personal
5. Hexenhaus / Baumaßnahmen
6. sonstiges – Verein allgemein

### **1. Verein allgemein und intern**

In dem oben genannten Zeitraum nahm der Verein unterschiedliche Aufgaben zur Förderung und Unterstützung von Schule, Kindergarten und Hort wahr. Der Vereinsvorstand traf sich deshalb zu Absprachen und Entscheidungsfindungen mindestens einmal monatlich zu Vorstandssitzungen. Am 9.3.2011 führte der Verein die jährliche Mitgliederversammlung durch.

Hier wurden

- der Finanzbericht für das Jahr 2009 vorgestellt und der für den Zeitraum dieses Finanzberichtes amtierende Vorstand entlastet
- eine Satzungsänderung (§2-Vereinszweck ergänzt, §4-Mitgliedschaft, §8Mitgliederversammlung) beschlossen

Uschi Bredow arbeitet weiterhin regelmäßig auf Honorarbasis in der Verwaltung. Ihre Aufgabe ist hauptsächlich die gesamte Finanzbuchhaltung des Vereins. Des weiteren stand sie als Krankheitsvertretung für unsere Verwaltungsmitarbeiterin Petra Bottek zur Verfügung. Harry Bredow war ebenfalls auf Honorarbasis für den Verein als Vertretung in der Verwaltung tätig und hat sich insbesondere Beantragung und Abrechnung von Zuschüssen/Maßnahmen gekümmert, die über das Jobcenter mitfinanziert wurden.

### **2. Zusammenarbeit mit der Schule**

Zwischen der Schule und dem Verein sowie Hort und Kindergarten besteht weiterhin ein Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit und die gemeinsame Nutzung von Räumen und Außengelände. Insbesondere für die Durchführung des Ganztags-Projektes übernimmt der Verein die Verantwortung für die Beantragung und die finanzielle Abwicklung der Fördergelder. An den Kosten der Ganztagsangebote beteiligt sich der Verein mit einem finanziellen Anteil von 5% bei Sach- und Honorarausgaben sowie mit 50% bei den Personalkosten für den Schulklubleiter.

Im Schuljahr 2011/12 wurde erstmals, anstatt weniger Stunden auf Honorarbasis vorher, ein Sozialpädagoge mit 20 Stunden/Woche für die Schulclubarbeit angestellt (der Hortmitarbeiter Frank Lampe). Im Zusammenhang mit der Vernetzung von Hort und Schule im Rahmen des Ganztags-Projektes (Erzieher sind im Projektunterricht eingebunden, begleiten die Klassenfahrten und Ausflüge im Rahmen des Unterrichts) sollte es dringendes Anliegen sein, dass alle Schüler bis zur 6.Klasse im Hort angemeldet sind. Im Rahmen einer AGH-Maßnahme ist Frau Hofmann als Schulbibliothekarin beim Verein angestellt.

Weitere finanzielle Unterstützung gab der Verein 2011 für den Auftritt der Pinguine beim Tigerenten-Club und für die gemeinsame Teilnahme einer Lehrerin und einer Erzieherin an 2 Ganztagschulkongressen. Im 3. Quartal stellte sich die neue Schulleiterin, Frau Awischus, dem Vereinsvorstand vor.

### **3. Trägerschaft des Hortes und des Kindergartens**

Die Trägerschaft des Hortes und des Kindergartens ist eine große Verantwortung für die Vorstandsmitglieder. In den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen, an denen mindestens einmal im Monat auch die Hort- und die Kindergartenleiterin teilnehmen, sind die organisatorischen und wirtschaftlichen Belange der beiden Einrichtungen zu klären und die damit verbundenen Entscheidungen zu treffen. Um das neue Leitungsteam im Hort, Carola Jarchow und Susanne Volk, zu stärken, finanzierte der Verein ein Coaching bei Frau Döge, das in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand beendet wurde. Als Ergebnis wurde u.a. festgestellt, dass pädagogische Entscheidungen im Hort von der Leitung eigenverantwortlich und kompetent gefällt werden (ausgenommen sind konzeptionelle Veränderungen) und der Vorstand darüber zu informieren ist. Nach dauerhaften Ausnahmesituationen in den vergangenen Jahren, d.h. Bau der Odermannhäuser und krankheitsbedingter Ausfall von Carola Jarchow sowie Weggang von Sylvia Lehmann, soll wieder verstärkte Aufmerksamkeit auf die Teamentwicklung gerichtet werden. Die Windwerker begleiteten dazu die Leiterinnen und das Hortteam bei zwei Pädagogischen Tagen.

Mitglieder des Vorstandes nahmen an Dienstberatungen und Elternabenden im Kindergarten und an Sitzungen des Hortelternrates teil.

### **4. Personal**

Die Kindergartenleiterin Nicole Nimmergut wird seit Beginn ihres Mutterschutzes im September von Katrin Friedrich vertreten. Bruno Bronke beendete seine Elternzeit, seine Vertretung Jens Meier konnte aufgrund der Elternzeit von Nicole Nimmergut weiterbeschäftigt werden. Von Dezember 2010 bis Juli 2011 arbeitete Konstanze Demme als Erzieherin im Kindergarten. Im Kindergarten begann im September Sandra Flohr eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin. Dadurch konnte Ulla Mießler neu als Wirtschaftskraft (50+Programm ARGE) eingestellt werden.

Im Hort steht der Leiterin seit Juni 2011 Susanne Volk als stellvertretende Hortleiterin zur Seite. Martin Rudolph befindet sich mit einer berufsbegleitenden Maßnahme in der Ausbildung zum Erzieher. Zwei FSJler und mehrere Praktikanten standen dem Hort- und dem Kindergartenteam zur Seite. Karina Wyrembeck und Marco Lantzsch beendeten aus persönlichen Gründen ihre Arbeitsverhältnisse.

## **5. Hexenhaus / Baumaßnahmen**

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung der Baustelle Schule konnte der Verein nach längeren Verhandlungen erreichen, dass die Medien Strom und Wasser zum Hexenhaus verlegt wurden, da ein späterer Zugang mit erheblichem Mehraufwand verbunden gewesen wäre. Im Januar 2011 konnte nach langen zähen Verhandlungen mit dem Schulverwaltungsamt erreicht werden, dass der Abriss des Hexenhauses endgültig verhindert wurde. Für das Hexenhaus wurde eine Feuchtigkeitssperre zum Schutz des Fundaments beauftragt und ausgeführt. Vom Vorstand und von Ellen Schneider wurden das Nutzungskonzept und die Kostenschätzung überarbeitet und aktualisiert. Leider gab es Verzögerungen, so dass erst Anfang Januar 2012 ein gemeinsamer Termin mit dem Liegenschaftsamt und dem Schulverwaltungsamt vereinbart werden konnte, bei dem weitere Modalitäten für eine mögliche Übertragung des Hexenhauses an den Verein geklärt werden sollen.

In Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro konnten die Kinder "ihren Matschhof" planen, die Allianz-Stiftung beteiligte sich mit einem Zuschuss von ca. 4500€ an dem Projekt. Im Ergebnis konnte auf dem Matschhof durch die Firma Kindraum der beliebte Hügel neu gestaltet, in einem großen Spielbereich Sand aufgebracht und die von den Kindern gewünschte Schaukel aufgestellt werden. Der Verein beteiligte sich mit einem Zuschuss von ca. 5200€.

Engagierte Eltern beteiligten sich hier wieder bei mehreren Arbeitseinsätzen. Im Kindergarten wurde aus Sicherheitsgründen die Rutsche mit einer Absturzsicherung ausgerüstet. Als Restarbeit an den Odermannhäusern kam der Verein für die Instandsetzung des Geländers im Hort-Treppenhaus selbst auf, da die ursprünglich ausführende Firma ihrer Gewährleistungspflicht nicht nachkam.

## **6. Sonstiges - Verein allgemein**

Mit der Eigentümergemeinschaft des Grundstücks Matschhof wurde ein neuer Pachtvertrag unterzeichnet, der kurzfristige Kündigung ausschließt und einige Punkte, wie z.B. Baumpflege konkretisiert. Erstmals angesprochen wurde hier die Kaufoption für das Grundstück.

Der Energieversorgungsvertrag mit den Stadtwerken wurde gekündigt, neuer Vertragspartner ist Lichtblick.

Mit der Jenaer Arbeitsmedizin GmbH wurde ein Vertrag über betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung von Hort und Kindergarten abgeschlossen.

Leipzig, 14.11.2012